

# **NEWSLETTER 2**

Fortschritte beim Erasmus + -Projekt PeerAct



Unser PeerAct
Trainingsteam in Behringen!



Creative Commons Copyright, 2020, International 4.0 Licence, BY-NC-SA. You are free to copy, adapt, distribute and re-use this material under the terms of the authors' Creative Commons Licence.















Roger Schmidtchen
Projektkoordinator

Sehr geehrte Leser\*innen,
unser Peer-AcT Projekt nahm nach
dem ersten transnationalen Projekttreffen Fahrt auf. Die Projektpartner entwickelten unter Leitung von
Zöld-Aktiv einen Fragebogen, um
die Einschätzungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen bezüglich eines inklusiven Tourismus besser einschätzen
zu können. Über 200 Personen nahmen dann an der internationalen
Online-Befragung teil. Eine kurze
Zusammenfassung des Ergebnisses finden Sie In diesem Newsletter.

# **EINFÜHRUNG**



Zusätzlich identifizieren die Partner rund 30 gute Beispiele zum Thema des inklusiven und barrierefreiem Tourismus. Ebenso wurden 10 gute Beispiele zur Erwachsenenbildung von Peers für Peers erarbeitet.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Projekt war das Pilottraining für unseren Peer-Act Kurs vom 04. bis 10.11.2019 in Behringen, Thüringen. 14 Menschen mit Behinderungen aus Spanien, Kroatien, Ungarn, Italien und Deutschland nahmen mit ihren Assistenten an dem Training teil. Den Bericht zu dem Training und dem parallel stattfindenden 3. Transnationalen Projekttreffen finden Sie auch in diesem Newsletter. Zwischenzeitlich konnten das Curriculum des Kurses und der Kurs selbst im Entwurf fertiggestellt werden. In Kürze wird er zum Download auf unserer Webseite zur Verfügung stehen. Schließlich konnte der ungarische Partner bereits Ende Januar seine Multiplikatorenveranstaltung mit Menschen mit Behinderungen und ihren Organisationen aus Pécs erfolgreich durchführen. Auch hier ist ein kurzer Bericht im Newsletter zu lesen. Die geplante Halbzeitkonferenz musste wegen der COVID-19 Krise verschoben werden. Sobald sich die Lage beruhigt hat werden wir Sie über den Ersatztermin zeitnah informieren.

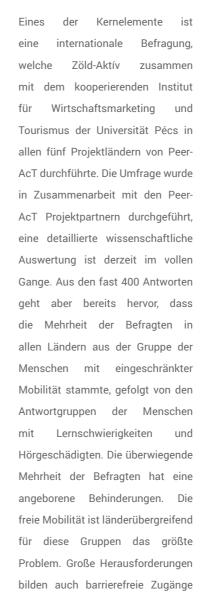
Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

**Ihr Peer-Act Team** 



# ERSTE ERGEBNISSE DER INTERNATIONALEN BEFRAGUNG ZUM BARRIEREFREIEN TOURISMUS

Aufgabe des ungarichen Projektpartners Zöld-Aktiv ist es, die Peer-AcT Methodik zu entwickeln



Unterkünften, touristischen Attraktionen und zu Sportangeboten. Frfreulicherweise zeigen Befragungen, dass trotz aller Schwierigkeiten viele Menschen mit Behinderungen in ihren eigenen Ländern verreisen aber auch ins Ausland reisen. Nur die Ergebnisse der Befragten aus Spanien weist einige Diskrepanzen auf, Reisen ins Ausland ist für diese nicht so von Bedeutung. Die endgültigen, detaillierten Ergebnisse werden von Zoltán Raffay, Associate Professor der Universität Pécs, zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt



### **Ankündigung**

## Halbzeitkonferenz 21.04.2020 in Bossolasco

Wegen der COVID-19 Krise wurde die Halbzeitkonferenz auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald es eine Verbesserung der allgemeinen Gesundheitslage gibt wird die Konferenz wie geplant nachgeholt.



# **ERSTES** MULTIPLIKATORENTREFFEN

#### **Erstes Peer-AcT** Multiplikatorentreffen von Menschen mit Behinderungen in Pécs, Ungarn

Der ungarische Peer-AcT Partner Zöld-Aktív (Soziale Kooperative) und der Verein People First Pécs veranstalteten am 30.01.2020 in Pécs / Ungarn die erste Multiplikatorveranstaltung von und mit Menschen mit Behinderungen im Rahmen des Peer-AcT Projektes. Ziel der Veranstaltung war es, über das Peer-AcT

Erasmus + -Projekt zu informieren, worum es in dem Projekt geht, mit wem zusammenarbeitet wird, welche Ergebnisse erzielt werden sollen und wie Menschen mit Behinderungen daran teilnehmen können.

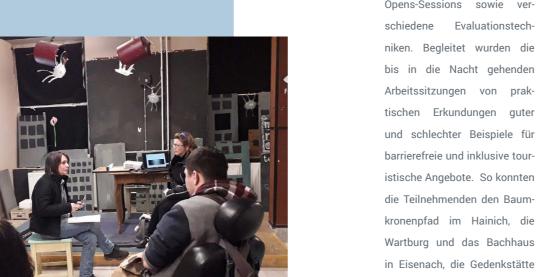
Mit Gyöngyi Molnár und Ágota Vida gaben die ersten ungarischen Peer-AcT Trainer eine Präsentation mit vielen Fotos über das Pilot-Training im November 2019 in Behringen (Thüringen). Während dieses Trainings in Deutschland wurden diejenigen gründlich geschult, die in naher Zukunft weitere 5 Berater\*innen und Expert\*innen für inklusiven Tourismus in jedem Partnerland ausbilden werden.

Die fast 20 Teilnehmer waren sehr interessiert an unserem Projekt, wir hatten viele Fragen Viele Menschen möchten sich für eine Ausbildung in Ungarn oder in irgendeiner Form bewerben, um am Projekt und am barrierefreien / inklusiven Tourismus teilzunehmen

People First Association



UNGARN







So lernten die Teilnehmenden die Anwendung der Methoden World-Café, OPERA und Opens-Sessions sowie ver-Evaluationstechniken. Begleitet wurden die bis in die Nacht gehenden Arbeitssitzungen von praktischen Erkundungen guter und schlechter Beispiele für barrierefreie und inklusive touristische Angebote. So konnten die Teilnehmenden den Baumkronenpfad im Hainich, die Wartburg und das Bachhaus

Point Alpha in Geisa und die Stadt Erfurt kennenlernen. Hier stellten die Mitarbeiter\*innen der Tourismus GmbH und die Behindertenbeauftragte der Stadt Erfurt die Strategien und Angebote zum barrierefreien Tourismus vor.

Am Ende zeigten sich die Teilnehmenden hoch motiviert und gut vorbereitet um ihr Wissen nun wiederum an jeweils mindestens 5 weitere Expert\*innen in ihren Heimatländern bis ins erste Halbjahr 2020 weiterzugeben.



4.-10.11.2019

## BEHRINGEN, **DEUTSCHLAND**

#### **Zentrales Training** von Peer-Experten in **inklusive Tourismus**

Mit dem zentralen ersten Training für Trainer\*innen im inklusiven Tourismus in Behringen wurde ein erster zentraler Meilenstein in dem Projekt erreicht. 14 zukünftige Trainer\*innen und ungefähr die gleiche Zahl an Assistenz und Unterstützungspersonen nahmen an dem 5-tägigen Training teil. Klassische Vorträge standen allerdings praktisch nicht auf dem Programm. Unter Berücksichtigung des non-formalen und konstruktivistischen Lernansatzes arbeiteten selbst betroffene Menschen mit Behinderungen mit anderen Expert\*innen an der Erarbeitung der Lerninhalte. Neben den Grundthemen Inklusion, Selbstbestimmung, Peer-Counseling, Anforderungen an barrierefreies und inklusives Reisen sowie Lern- und Trainingsmethoden stand die Erprobung verschiedener Moderations- und Arbeitstechniken auf der Tagesordnung.



# 3. TRANSNATIONALES PROJEKTTREFFEN

Behringen (Thüringen) 4-6 November 2019

Während der erste Kurs für Peer-Expert\*innen im inklusiven Tourismus lief, trafen sich die Projektverantwortlichen der 6 Projektpartner um den Projektfortschritt, die erreichten Ziele und die neuen Aufgaben zu diskutieren. Im Mittelpunkt standen die Fertigstellung der Methodologie, der Peer-Act Peer-Beraterinnen Kurs sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die Vorbereitung der Zwischenkonferenz in Bossolasco (Unione Montane, Alta Langha im Piemont) am 21.04.2020.

Wenn Sie sich für das Peer-Act Projekt interessieren und mehr wissen möchte, folgen Sie uns auf:

Web:

www.peeract.eu

Facebook:

@Peer-act-Inclusive-Tourism

